



## Durchführungbestimmungen    **Stand: 22.9. 2020**

### **Zeitmessung**

Es gilt die GPS-Zeit/Funkuhrzeit \_\_unmittelbar am Start steht eine Funkuhr.

Es wird festgehalten dass für die gesamte Veranstaltung **KEINE** GPS-Zeit notwendig ist, bei den WPs wird selbst eingemessen und die ZKs gehen auf die volle Minute.

Für die erfolgreiche Absolvierung der WPs wird die Mitnahme einer Stoppuhr empfohlen, der Tageskilometerzähler des teilnehmenden Fahrzeuges sollte ausreichend genau anzeigen. Es gibt kein Verbot weiterer Hilfsmittel, auch GPS-Unterstützung ist erlaubt

### **Administrative Abnahme**

Beim Eintreffen am Parkplatz vom GH/Kräuterwirt-Dunzinger (zwischen 07:00 und 09:00 Uhr) erhalten sie eine aufklebbare Startnummer und die Logger für die Zeitnehmung.

Alle Fahrzeugbesitzer sind für gültigen Führerschein, Zulassungsschein des Fahrzeuges und dem ordnungsgemäßen Zustand des Fahrzeuges selbst verantwortlich.

Das Roadbook erhalten sie unmittelbar am Start jeder Etappe.

Die ZK-Zeiten erhalten sie ca. eine Woche vorher per E-Mail.

Essen und Getränke sind selbst und direkt zu bezahlen (**20 EUR-Gutschein pro Team**).

### **Zeitplan**

07:00 - 07:45	Eintreffen der Teilnehmer am Parkplatz GH/Kräuterwirt-Dunzinger <b>Ausgabe des Roadbooks unmittelbar beim Start der Vormittagsetappe.</b>
09:01	Start des ersten Teilnehmers (Minutenstart) - Vormittagsetappe
ab ca. 11:30	Mittagspause im GH/Kräuterwirt-Dunzinger
13:01	Start des ersten Teilnehmers (Minutenstart) – Nachmittagsetappe <b>Ausgabe des Roadbooks unmittelbar beim Start der Nachmittagsetappe</b>
ab ca. 15:30	Zieleinlauf beim Parkplatz GH/Kräuterwirt-Dunzinger
ab ca. 17:30	Siegerehrung am Parkplatz GH/Kräuterwirt-Dunzinger

### **Zeitnehmung und Kilometrierung**

Gegen Zeitnehmung, Roadbook und Kilometrierung gibt es keinen Protest.

### **Referenzstrecke**

Die Wertungsprüfungen sind auf 100m gerundet, und nach Google-Maps gemessen.

### **Startnummern und Logger für die Zeitnehmung:**

Bitte bringen Sie die Startnummernaufkleber gut sichtbar im oberen Bereich der Windschutzscheibe mittig oder auf der Beifahrerseite an. Evtl. vorhandene alte Startnummern sind bitte unbedingt zu entfernen!

Die Logger bitte an der **INNENSEITE** der Windschutzscheibe anbringen. Sie sind bei der Übergabe eingeschaltet – bitte den ganzen Tag **NICHT AUSSCHALTEN**.

Beim Etappenende zur Mittagspause werden die Logger entnommen und ihr bekommt neue für die Nachmittagsetappe.



## Kontrollen

Weiters können geheime Passierkontrollen (GPK) eingeplant sein.

Gewertet wird nach dem System: „Je weniger Punkte, desto besser!“

## Spezielles beim Start der Wertungsprüfungen (W?A):

Um unfaires „Schlafwagenfahren“ weitgehend zu verhindern steht bei jedem Start einer Wertungsprüfung ein Funktionär. Der Startpunkt der W?A ist mit einer roten Fahne gekennzeichnet. Ca. 20m vorher gelbe Fahne + Funktionär. Hier wird der Start freigegeben – mit ca. 1 min Abstand. ACHTUNG: NUR DER START DER WERTUNGSPRÜFUNGEN IST MIT EINER ROTEN FAHNE GEKENNZEICHNET – ALLE ANDEREN NICHT !!!

## Sonderregelung bei Start:

Start und Ziel jeder Etappe ist Parkplatz GH-Kräuterwirt-Dunzinger.

Die ZK beim Etappenstart ist am Parkplatz GH-Kräuterwirt-Dunzinger gekennzeichnet und dort steht auch die Funkuhr.

Die ZK-Etappenende wird mit GPS-gemessen und befindet sich ca. 100m nach abbiegen zum GH-Kräuterwirt-Dunzinger von der Bundesstrasse – siehe beiliegenden Plan.

Die **ungeraden** Startnummern fahren am Vormittag die Etappe 1 – ca. 100km.

Die **geraden** Startnummern fahren am Vormittag die Etappe 2 – ca. 100km

Am Nachmittag ist es logischerweise umgekehrt.,

D. h. durch diese Startlogistik wird auf den Etappen beim Start ein 2 Minutenabstand zwischen den Teilnehmern entstehen – Thema „Schlafwagenfahrer“.

Nach der Vormittagsetappe bauen wir unmittelbar nach der Ziel-ZK – siehe Anlage „ZK-Etappenende“ drei Lichtschranken auf. Die Wertung dieser Lichtschranken zählt NICHT zur Gesamtwertung. Nur bei Punktegleichstand zwischen zwei oder mehr Teilnehmern gilt dies als Entscheidungsträger.



## Erklärung ORC-Herbst-Trophy

### !!!! ES GILT GENERELL DIE STVO !!!!

Der Kartenmasstab ist generell 1:20.000\_\_siehe 1km-Lineal rechts unten in der Karte.

Die roten Markierungspunkte müssen „durchfahren“ werden – sind GPS-PKs.

D. h. diese Punkte müssen auch in der richtigen Fahrtrichtung passiert werden - sonst Strafpunkte !!!

Manche roten Markierungspunkte haben wichtige INFOS !!! –unbedingt beachten !!!

Der „OUT“-Punkt ist auf der nächsten Karte identisch mit dem „IN“-Punkt.

Bei den ZK's wird wie überall zur vollen Minute gestartet – bei jeder ZK-Start steht eine Funkuhr.

Gemessen wird mit GPS-Transponder – bei einer Toleranz von +/-3 Sekunden gibt es hier keine Diskussion.

**Wertungsprüfungen:** Hier ist der Punkt mit „W.....“ gekennzeichnet. Z. B. „W01A“ ist Wertungsprüfung 01 und das „A“ bedeutet das dies die Eingangsmessung ist – hier sollte immer genullt werden, da von „A“ zu „B“ zu „C“ etc. immer vom Punkt „A“ weg kilometriert ist.

Darstellung in Landkarte:



**W01B.....** ist die Punktbezeichnung in der Landkarte

**00:04:12.....** der W01B-Punkt muss nach 4min 12Sek nach der Eingangsmessung vom Punkt W01A mit einer **Toleranzzeit von +/- 3Sek.** durchfahren werden. Die Zeit wird immer von der Eingangsmessung W01A ausgehend angegeben.

**km 2,8.....** ist die Entfernung vom W01A-Punkt ausgehend – gerundet auf 100m. Diese km-Angaben sind alle ebenfalls vom W01A-Punkt ausgehend angegeben.



Kilometriert ist nach Google-Maps\_fürs Einstellen eures Trips sucht ihr euch eine halbwegs gerade Landstrasse mit seitl. Strassen-km-Angaben und stellt darauf euren Trip ein – das genügt vollkommen.

**Text xxxxxx...**beschreibt die genaue Position des Messpunktes.

Wichtig ist, dass die GPS-Messpunkte **mit mindestens 15km/h** durchfahren werden. Also wenn ihr die Durchfahrtszeit abwartet, dann **mindestens 20m vorher**. Den Zeitpunkt der Durchfahrt seht ihr in der Tabelle in der entsprechenden Landkarte. Da immer eine Eingangsmessung gemacht wird braucht ihr keine GPS-Zeit – ihr müsst mit eurer Zeitnehmung selbstständig bei der Eingangsmessung beginnen – d.h. eure Stoppuhr starten.

Die angegebenen Durchfahrtszeiten und Kilometrierpunkte sind immer von Punkt „W?A“ weg gemessen.

Alle Messpunkte müssen mit einer maximalen Zeittoleranz von **+/-3 Sekunden** durchfahren werden.

Manche roten Markierungspunkte sind mit einer roten Linie verbunden oder mit einer Bemerkung versehen, hier erkennt ihr die maximale Geschwindigkeit die in diesem Bereich mittels GPS kontrolliert wird – bei Nichteinhaltung gibt es Strafpunkte (**Achtung: Hier ist nicht die Durchschnittsgeschwindigkeit, sondern die maximale gefahrene Geschwindigkeit in diesem Bereich gemeint**).



Sollte in diesen Bereichen durch die STVO auch eine höhere Geschwindigkeit erlaubt sein, so gilt dies nicht für uns – hier darf die max. Geschwindigkeit laut Roadbook nicht überschritten werden !

### Wertung:

Die Punkte aus Abweichungen zur vorgegebenen Fahrzeit auf den einzelnen Etappen und die erreichten Punkte bei den Sonderprüfungen werden addiert und ergeben eine Gesamtsumme pro Teilnehmer.

### Die Punkte werden wie folgt errechnet:

Nichteinhaltung der vorgeschriebenen ZK-Zeit pro Minute	5 Punkte.....max. 150 Punkte
Überholen oder Behindern in der Kontrollzone	5 Punkte
WP-Messpunkte __ +/- 3 Sek. = Straffrei __ sonst pro Sekunde	1 Punkt.....max. 1000 Punkte
Geschwindigkeitsübertretung in Speedkontrollbereichen pro km/h	2 Punkte
Auslassen einer Passierkontrolle – „stumme“ Kontrollen mit GPS	500 Punkte pro PK



### **Wettbewerbsbestimmungen**

Mit Abgabe der Nennung akzeptieren die Teilnehmer die Bestimmungen dieser Wertungsfahrt, alle öffentlichen Durchführungsbestimmungen und die Anweisungen der Funktionäre während der gesamten Fahrt.

Die Wertungsstrecke ist genau nach den Angaben im Roadbook zu befahren. Permanente Kontrolle mittels GPS. Das kurzfristige Abweichen von der Strecke, z.B. zum Tanken ist zulässig.

Es wird empfohlen vollgetankt die Fahrt zu starten – Gesamtlänge ca. 200km.

Beste Möglichkeit zum Tanken ist vor Start und Mittagsrast – Entfernung zur Tankstelle ca. 9km.

Auf der Strecke sind ohne größere Abweichung und damit verbundenen Zeitverlust keine Tankstellen erreichbar.

### **Straßenverkehrsordnung / Verkehrssicherheit**

Die Straßenverkehrsordnung (STVO) ist genauestens einzuhalten, insbesondere die zulässige Höchstgeschwindigkeit in Ortsgebieten und verbaulichem Gebiet, die Einhaltung von Sicherheitsabständen und **das Fahren auf „halbe Sicht“ auf engen Straßen.**

Die gesamte Fahrt findet im normalen Straßenverkehr statt, mit Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer ist daher zu rechnen.

**Es wird darauf hingewiesen dass über die gesamte Rallyestrecke geheime Speedkontrollen eingerichtet sein können !**

### **Die Sicherheit von Personen oder Sachen steht über jeder Wertung**

Gemäß FIA – FIVA Abkommen darf keine höhere Durchschnittsgeschwindigkeit als 50 km/h (bezogen auf den jeweiligen Start der Etappe) erzielt werden. Sie können jedoch auf Freilandstraßen – so es die Verkehrssituation und die StVO zulässt – durchaus schneller als 50 km/h fahren. So es die Verkehrssituation zulässt, ermöglichen Sie anderen Teilnehmern und/oder anderen Verkehrsteilnehmern das Überholen, besonders im Bereich von Kontrollstellen und Sonderprüfungen.

Weiters sind die Teilnehmer angehalten, gegen evtl. Flurschäden aufgrund von Flüssigkeitsverlusten ihrer Fahrzeuge mittels entsprechender Unterlagsmatten Vorsorge zu treffen.

### **Wichtige Rufnummer:**

Peter Pungerssek

0664/1448690